

Industriebau

Architektur und Technik

5/25

71. Jahrgang

ISSN 0935-2023 • B 7509

Planen und Bauen im Bestand · Management und Strategie ·
Modulares Bauen · Hallenheizung · Lichtlösungen ·
Arbeitsplatzgestaltung im Büro · Fassadensysteme

www.industriebau-online.de

Publikationsorgan der Arbeitsgemeinschaft Industriebau (AGI)



Mint Architecture/Oliver Rust (4)



Rund um den zentralen Erschließungskern ist die Open-Space-Area angeordnet mit Meeting-Räumen und Einzelbüros.

HEADQUARTER MCDONALD'S SCHWEIZ, CRISSIER

Begegnung und Rückzug

Mint Architecture transformierte die ehemals kleinteilige Bürolandschaft am Hauptsitz von McDonald's Schweiz in Crissier in eine offene Arbeitswelt, die den Community-Gedanken stärkt, Flächen effizient nutzt und die Marke räumlich erlebbar macht.

Das Headquarter von McDonald's Schweiz befindet sich in einem über 40 Jahre alten Geschäftsgebäude im waadtländischen Crissier. Zellenbüros, fixe Arbeitsplätze und eine wenig innovative Atmosphäre – so präsentierte sich der in die Jahre gekommene Schweizer Hauptsitz vor dem Umbau, der 2024 abgeschlossen wurde. In Workshops und Umfragen ermittelte Mint Architecture gemeinsam mit Mitarbeitenden aus verschiedenen Teams und in enger Zusammenarbeit mit dem Management vorab die Anforderungen an das neue Arbeitsplatzkonzept. Dabei wurden

mithilfe spezifischer Tools die Bedürfnisse hinsichtlich Arbeitsabläufen, Tätigkeiten und Zusammenarbeit sowie die Marken-, Kultur- und Designprinzipien systematisch analysiert, diskutiert und als strategische Vorgaben ausformuliert.

Anstelle der kleinzelligen Raumordnung entstand eine moderne Open-Space-Bürolandschaft im Desk-Sharing-Prinzip. Die rund 1.600 m² große Fläche wurde in unterschiedliche Zonen und Raumtypologien gegliedert und die Geschosse über einen zentralen Kern erschlossen, der in seinem Design die Unternehmenswerte

widerspiegelt. Die drei Bürogeschosse wurden von den Architekten in vier Zonen gegliedert: den Community-Space, den Meeting-Bereich mit offenen und geschlossenen Besprechungsräumen, die Open-Space-Area mit Teamarbeitstischen sowie aktivitätsbasierte Räume. Ein Großteil der Fläche im ersten Obergeschoss ist als Ort der Begegnung gestaltet. Das Herzstück bildet die Kantine mit Kaffeetheke, voll ausgestatteter Küche und zahlreichen Sitzgelegenheiten. Auf der einen Seite schließt sich ihr eine Außenterrasse an, auf der gegenüberliegenden ein



Das Herzstück der Begegnungszone bildet die Kantine mit Kaffeetheke, einer voll ausgestatteten Küche und zahlreichen Sitzgelegenheiten. Im hinteren Teil schließt sich ein Meetingraum an.



Ein zentrales Element bildet der durchgängige Gebäudekern mit Besprechungszimmern und Fokusräumen für konzentriertes Arbeiten, Ad-hoc-Meetings und Gespräche – gestaltet in Anlehnung an das Restaurantdesign.

Meetingraum mit Präsentationstechnik. Dank mobiler Trennwände und Vorhänge lässt sich der dreiteilige Bereich zu einer großen Eventfläche verbinden und flexibel für Firmenanlässe nutzen. Gegenüber der Begegnungszone liegt eine Open-Space-Arbeitsumgebung mit Besprechungs- und Fokusräumen.

Offene Arbeitsplätze mit natürlicher Beleuchtung

Die Gestaltung des zweiten und dritten Stockwerks folgt demselben Prinzip von Begegnung und Rückzug. Im zentral gelegenen Erschließungskern stehen den Mitarbeitenden parallel zur Open-Space-Area Besprechungszimmer, Fokusräume und eingebaute Teeküchen zur Verfügung. Sie bieten eine ruhige Umgebung für konzentriertes Arbeiten, Ad-hoc-Meetings und vertrauliche Gespräche. Die offenen Arbeitsplätze entlang der durchgängigen Fensterfront werden dank der neuen Glasfassade, die den Lichteinfall reguliert, natürlich beleuchtet. Die Anordnung der Meetingräume und Einzelbüros zwischen den Open-Space-Bereichen trägt zu einer optimalen akustischen Raumatmosphäre

bei und stellt sicher, dass alle Bereiche gut zugänglich sind.

Zentrales Element und Ausdruck der neuen räumlichen Identität ist der durchgängige Gebäudekern, der sich mit gelochtem Wellblech, schwarz gerahmten Glastüren, Einbauten aus geölter Eiche und akustischen Paneelen mit textilem Charakter von den offen gehaltenen Arbeitszonen absetzt. Er schafft nicht nur Orientierung, sondern auch visuelle Tiefe und eine klare Zonierung. Die Arbeitsbereiche selbst sind bewusst reduziert gestaltet: Helle Materialien, großflächige Fenster und weiße Fassadenelemente bilden eine ruhige, lichtdurchflutete Umgebung und einen starken Kontrast zur warmen, strukturierten Materialität des Kerns.

Die in den Workshops entwickelten Design-Stories werden in der Innenarchitektur aufgegriffen und atmosphärisch umgesetzt. Eine wichtige Gestaltungsgrundlage bilden die CI-Farben Gelb und Rot, ergänzt durch grüne Akzente mittels Bepflanzung sowie Elemente aus dem Restaurantdesign, die in einen neuen Kontext übertragen werden. Dazu zählt etwa ein gelber Beleuchtungskörper in der überhohen Begegnungs-

zone im dritten Obergeschoss, der vor einer rot gestrichenen Decke inszeniert ist. In den angrenzenden Open Spaces wurden Green Walls integriert. Schwarz-Weiß-Fotografien auf Glastüren und -wänden dienen nicht nur als Sichtschutz, sondern erzählen zugleich die Geschichte des Unternehmens.

Effiziente Raumnutzung durch Buchungssystem

Der Umbau des Schweizer Hauptsitzes von McDonald's umfasste auch die Erneuerung der gesamten Gebäudetechnik, einschließlich Heizung, Lüftung, Klima (HLK), Sanitär und Elektro, sowie die Implementierung eines Licht- und Buchungssystems, das eine energiesparende und effiziente Raumnutzung unterstützt. Um die Energiekosten nachhaltig zu senken, wurde zudem die energetisch und optisch überholte Glasfassade durch eine innovative Lösung aus Smart Glas ersetzt. Dieses passt seine Transparenz automatisch dem Lichteinfall an und trägt damit wesentlich zur Verbesserung der Energieeffizienz bei.

QUELLE: MINT ARCHITECTURE
RED. BEARBEITUNG: KIRSTEN POSAUTZ



Adam Mork

Gelungene Transformation

Im dänischen Østbirk verwandelten Praxis Arkitekter eine 30 Jahre alte Lagerhalle in ein modernes Forschungs- und Entwicklungszentrum – das Velux LKR Innovation House. Durch die Wiederverwendung von Materialien aus dem Bestand konnten über 55 Prozent der Baustoffe für einen vergleichbaren Neubau eingespart werden.



Syahru Zidane A/stock.adobe.com

Industriedächer mit Potenzial

Der Stellenwert von Industriedächern wächst und geht längst über die reine Gebäudeabdichtung hinaus. Flachdächer bieten wertvolle Potenziale für Klimaschutz, Regenwassermanagement, Energiegewinnung sowie für urbane Nachverdichtung.



Monkey Business/stock.adobe.com

Perimetersicherung und Zutrittssteuerung

Zertifizierte Lösungen für Einbruchhemmung, Flucht- und Rettungswege sowie Zutrittssteuerung gewährleisten die Sicherheit in Gewerbe- und Industrieobjekten sowie öffentlichen Gebäuden. In der Königsklasse spielen Systeme, wenn sie sich trotz höchster Sicherheitsanforderungen nahtlos in die Architektur integrieren.

Anzeigenschluss: 10. November 2025

Erscheinungstermin: 4. Dezember 2025

Impressum

Herausgeber und Verlag:

FORUM Zeitschriften und Spezialmedien GmbH
Mandichostr. 18, 86504 Merching
Tel.: 08233/381-361, Fax: 08233/381-212
E-Mail: service@forum-zeitschriften.de
www.industriebau-online.de
www.facility-manager.de
www.hotelbau.de
www.forum-zeitschriften.de

Geschäftsführer:

Rosina Jennissen

Chefredakteur/ Objektleitung:

Robert Altmannshofer, M.A., Tel.: 08233/381-129
robert.altmannshofer@forum-zeitschriften.de

Stellvertretende Chefredakteurin:

Karin Kronthaler, Tel.: 08233/381-536
karin.kronthaler@forum-zeitschriften.de

Redaktion:

Kirsten Posautz Tel.: 08233/381-495
kirsten.posautz@forum-zeitschriften.de

Michael Pecka, Tel.: 08233/381-497
michael.pecka@forum-zeitschriften.de

Anzeigen:

Ulla Schaller, Tel.: 08233/381-201
ulla.schaller@forum-zeitschriften.de

Anzeigenverwaltung:

Birgit Graef, Tel.: 08233/381-247
birgit.graef@forum-zeitschriften.de

Leserservice:

Andrea Siegmann-Kowsky, Tel.: 08233/381-361
andrea.siegmann@forum-zeitschriften.de

Gestaltung:

Engel & Wachs, Augsburg

Druck:

Silber Druck oHG, Lohfelden

Anzeigenpreisliste:

62/2025 (gültig seit 1. Januar 2025)

ISSN:

0935-2023

Bezugspreise der Zeitschrift:

Jahresabonnement
EUR 121,96 plus EUR 11,40 Versand (zzgl. MwSt.)
Studentenabonnement
EUR 70,- plus EUR 11,40 Versand (zzgl. MwSt.)
Für Mitglieder der AGI e.V., München, ist der Zeitschriften-
bezug im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Erscheinungsweise:

6 x jährlich
Das Abonnement gilt zunächst für ein Jahr; es verlängert
sich automatisch mit Rechnungsstellung und ist jederzeit
zum Ablauf des Bezugsjahres kündbar. Bei Nichtbelieferung
durch höhere Gewalt besteht kein Anspruch auf Ersatz.

industriebAU ist eine Publikation der Sparte Bau- und Immobilienzeitschriften der FORUM Zeitschriften und Spezialmedien GmbH. Dazu gehören auch:



www.facility-manager.de



www.hotelbau.de



www.apartment-community.de

Manuskripte werden gerne von der Redaktion angenommen. Sie müssen frei sein von Rechten Dritter. Sollten sie auch an anderer Stelle zur Veröffentlichung oder gewerblichen Nutzung angeboten sein, ist dies anzugeben. Zum Abdruck angenommene Beiträge und Abbildungen gehen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen in das Veröffentlichungs- und Verbreitungsrecht des Verlages über. Überarbeitungen und Kürzungen liegen im Ermessen des Verlages. Für unaufgefordert eingesandte Beiträge übernehmen Verlag und Redaktion keine Gewähr. Namentlich ausgewiesene Beiträge liegen in der Verantwortlichkeit des Autors. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages strafbar.

Gerichtsstand und Erfüllungsort:

Augsburg

Copyright:

FORUM Zeitschriften und Spezialmedien GmbH

Gemäß Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Presse vom 7.2.1950 in Verbindung mit § 8 des Bayer. Pressegesetzes wird mitgeteilt: Gesellschafter der FORUM Zeitschriften und Spezialmedien GmbH ist: Ronald Herkert, Kissing.

